Stadt Plauen
Der Oberbürgermeister

Drucksachen Nr.: 587/2012

Datum: 12.09.2012

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich I
Kulturbetrieb der Stadt Plauen (Eigenbetrieb)

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord-nungsart	TOP	Abstimmungsergebnis Ja Nein Enth.
Bürgermeisterberatung	17.09.2012	nicht öffentlich		
Kulturausschuss	27.09.2012	öffentlich		
Stadtrat	23.10.2012	öffentlich		

Inhalt **Wirtschaftsplan des Kulturbetriebes der Stadt Plauen 2013**

Grundlage: **Gesetz über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (SächsEigBG)**

Beraten und abgestimmt: **Fachbereich Finanzverwaltung**

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: **keine**

Verantwortlich für Durchführung: **Geschäftsbereich I**
Kulturbetrieb der Stadt Plauen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kulturbetrieb der Stadt Plauen für das Jahr 2013
   mit Erträgen in Höhe von 3.598.153,00 € und Aufwendungen in Höhe von 3.816.089,00 €, somit einem Verlust in Höhe von 217.936,00 € im Erfolgsplan,
   mit einem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von -67.900,00 €, mit einem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von -54.400,00 € und einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 0 € im Liquiditätsplan.
2. Der Gesamtbetrag der Kredite aus Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.

4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 250.000,00 € festgesetzt.

Sachverhalt:

Nach § 15 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) in der ab 11.07.2009 geltenden Fassung sind die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe vom Gemeinderat zu beschließen.

Für das Wirtschaftsjahr 2013 ist ein Verlust in Höhe von 217.936,00 € geplant.

Mit der per 01.01.2011 erfolgten Übertragung des durch den Eigenbetrieb genutzten unbeweglichen Anlagevermögens (Grundstücke und Gebäude) fallen im Jahr 2013 voraussichtliche Abschreibungen in Höhe Von 151.829,00 € auf die Gebäude an, die sich in dieser Höhe negativ auf das Ergebnis auswirken. Eine Kompensation dieses nicht liquiditätswirksamen Verlustanteils durch zusätzliche Zuschüsse ist derzeit nicht geplant. Eine Erwirtschaftung der Abschreibungen durch eigene Erträge ist 2013 und in den Folgejahren ebenfalls nicht möglich.

Das weitere Defizit des Jahres 2013 in Höhe von 66.107,00 € soll im Haushaltsverzug 2013 nach Möglichkeit herausgewirtschaftet werden (z.B. Minderaufwendungen durch Personalausfall, Senkung der Betriebs- und Verwaltungskosten).

Anlage: Wirtschaftsplan des Kulturbetriebes der Stadt Plauen 2012-2016 einschließlich Vorbericht, Liquiditätsplan, Finanzplanung und Stellenübersicht.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

1.1..1

Gesamtkosten Maßnahme EUR	**jährliche Folgekosten EUR**	**Finanzierung**		**Abstimmung mit der Kämmerei**
		Eigenanteil EUR	Objektbezogene Einnahmen EUR	☐ ist erfolgt
	☐ nein			☐ ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

im VmH	im VwH	nein	ja, mit EUR	Haushaltsstelle
☐ 20	☐ 20	☐		

Beratungsergebnis:

Gremium Sitzung am TOP

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Ergänzungsblatt)
☐	☐				☐	☐

Ralf Oberdorfer Uwe Täschner